

Zuwendungsempfängerin oder Zuwendungsempfänger (genaue Bezeichnung und Anschrift)	Telefon
---	---------

Anschrift der Bewilligungsbehörde

Hinweise:

Der **Verwendungsnachweis** ist innerhalb von 6 Monaten nach Erfüllung des Zuwendungszwecks, spätestens jedoch 6 Monate nach Ablauf des Bewilligungszeitraums (Nr. 6.1 ANBest-P), innerhalb eines Jahres nach Erfüllung des Zuwendungszwecks, spätestens jedoch 1 Jahr nach Ablauf des Bewilligungszeitraums (Nr. 5.4 ANBest-Gk) einzureichen.

Verwendungsnachweise evtl. Dritter sind beizufügen (Nr. 6.10 ANBest-P/Nr. 5.6 ANBest-Gk).

Wenn der Zuwendungszweck nicht bis zum Ablauf des Haushaltsjahres erfüllt ist, ist ein **Zwischennachweis** über die in diesem Jahr erhaltenen Beträge einzureichen.

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Geschäftszeichen der Bewilligungsbehörde
--

Verwendungsnachweis **Zwischennachweis**

Zuwendungszweck (Maßnahme)

Zuwendungsbescheid vom	über	-EUR-
Änderungsbescheid vom	über	-EUR-
Durch die aufgeführten Zuwendungsbescheide wurden zur Finanzierung der o. a. Maßnahme insgesamt bewilligt		-EUR-
Es wurden insgesamt ausgezahlt		-EUR-

Mit dem Vorhaben wurde begonnen am	Datum	
Falls mit dem Vorhaben bereits vor Bewilligung der Zuwendung(en) begonnen wurde:		
Dem vorzeitigen Maßnahmebeginn wurde zugestimmt durch	am	Geschäftszeichen
<input type="checkbox"/> Dem vorzeitigen Maßnahmebeginn wurde nicht zugestimmt.		

1. Sachbericht gemäß Nr. 6.3 ANBest-P/Nr. 5.2 ANBest-Gk

Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u.a. Maßnahmedauer, Abschluss, Nachweis des geförderten Personals, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zu Grunde liegenden Planungen und vom Finanzierungsplan. Soweit technische Dienststellen der Zuwendungsempfängerin oder des Zuwendungsempfängers beteiligt waren, sind die Berichte dieser Stellen beizufügen.
--

2. Zahlenmäßiger Nachweis

Die detaillierte Darstellung der Einnahmen und Ausgaben ergibt sich aus	<input type="checkbox"/> der Anlage 1	<input type="checkbox"/> den Anlagen 1a und 1b	<i>Bei Zwischennachweis nicht erforderlich.</i>
---	---------------------------------------	--	---

2.1 Einnahmen

Art (Eigenanteil, Zuwendungen, Leistungen Dritter)	Lt. Finanzierungsplan des Bewilligungsbescheides		Tatsächliche Einnahmen	
	-EUR-	v. H. (bei Anteilfinanzierung)	-EUR-	v. H. (bei Anteilfinanzierung)
Eigenmittel				
Fiktive Einnahmen freiwillige, unentgeltliche Leistungen				
Zuschuss durch Stadt				
Zuschuss durch Landkreis				
Zuschuss durch				

Art (Eigenanteil, Zuwendungen, Leistungen Dritter)	Lt. Finanzierungsplan des Bewilligungsbescheides		Tatsächliche Einnahmen	
	-EUR-	v. H. (bei Anteil- finanzierung)	-EUR-	v. H. (bei Anteil- finanzierung)
Zuschuss durch				
Zuschuss durch				
Zuwendung Land Niedersachsen				
Insgesamt		100		100

Angaben zu den Eigenmitteln (nur von Wohlfahrtsverbände auszufüllen)

Werden neben der Zuwendung auch Mittel aus der Finanzhilfe nach dem Niedersächsischen Gesetz zur Förderung der Freien Wohlfahrtspflege (NWohlFöG) eingesetzt? Sind in den Eigenmitteln auch Mittel der Finanzhilfe nach dem NWohlFöG enthalten?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<i>Falls ja – in welcher Höhe?</i> -EUR-
---	-----------------------------	-------------------------------	---

2.2 Ausgaben

Ausgabengliederung Hier sind nur die Summen der Kostengruppen (bei Hochbauten nach DIN 276 gegliedert, bei anderen Maßnahmen nach Maßgabe des Zuwendungsbescheides) anzugeben.	Lt. Finanzierungsplan des Bewilligungsbescheides		Tatsächliche Ausgaben	
	insgesamt -EUR-	davon zuwendungsfähig -EUR-	insgesamt -EUR-	davon zuwendungsfähig -EUR-
Vergütung der in die Förderung einbezogenen Beschäftigten				
Fiktive Ausgaben freiwillige, unentgeltliche Leistungen				
Einmalige Beschaffungskosten, die mit dem Projekt in unmittelbarem Zusammenhang stehen; Investitionen sind nicht zuwendungsfähig!				
Laufende Kosten für den Geschäftsbedarf				
Miete inkl. Nebenkosten				
Reisekosten				
Aus- und Fortbildungskosten				
Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit				
Ausgaben für Qualitätssicherung				
Honorarkosten				
Ausgaben für Veranstaltungen				
Insgesamt				

2.3 Gegenüberstellung der Einnahmen und zuwendungsfähigen Ausgaben

Summe aller Einnahmen	-EUR-
Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben	-EUR-
<input type="checkbox"/> Einsparungen <input type="checkbox"/> Mehrausgaben	-EUR-

Die Zuwendung(en) wurde(n) somit	<i>Bei Zwischennachweis nicht erforderlich</i>
<input type="checkbox"/> in voller Höhe benötigt <input type="checkbox"/> nur teilweise in Anspruch genommen <input type="checkbox"/> Der Restbetrag wird noch benötigt	Höhe des Restbetrages -EUR-
<input type="checkbox"/> Der Restbetrag wurde nach den Allgemeinen Nebenbestimmungen zurückgezahlt.	
zurückgezahlt am	an

Bestätigung

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem/den Zuwendungsbescheid(en), den Büchern und den Belegen überein.

Die Ausgaben waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden.

Soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, wurden nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachgewiesen (Nr. 6.4 ANBest-P/Nr. 5.3 ANBest-Gk).

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift der Zuwendungsempfängerin oder des Zuwendungsempfängers

**Bescheinigung der eigenen Prüfungseinrichtung
(für Gemeinden ggf. die des Landkreises)**

Bei Zwischennachweis
nicht erforderlich

Der Verwendungsnachweis wurde in vollem Umfang geprüft.

Die Richtigkeit des Verwendungsnachweises wird bescheinigt.

Die Prüfung ergab Folgendes:

Ort, Datum, Unterschrift (z. B. Rechnungsprüfungsamt, Wirtschaftsprüferin oder Wirtschaftsprüfer, Steuerberaterin oder Steuerberater, Steuerbevollmächtigte oder Steuerbevollmächtigter)